

HOHENWEILER

leben



**Nur das Beste
zum Feste!**

**Ländle Metzgerei
DÜR**



Traditionelle Kalbsbratwurst oder saftiger Braten?
Achten Sie auch zur Weihnachtszeit auf Qualität aus dem Ländle!

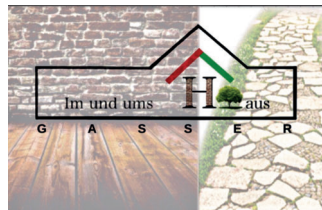
Ländle Metzgerei Dür
A-6914 Hohenweiler, Leutenhofen 21
T +43 (0)5573/82226, metzgerei.duer@aon.at
www.metzgerei-duer.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 7:30 bis 12:30 Uhr
Freitag zusätzlich 14:30 bis 18:00 Uhr

<< i luag druf >>



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen euch eure Nahversorger Edith & Koni*



Rohrreinigung, Service & Wartung, Inspektion

**Rohr verstopft: Rufen Sie an
TEL. +43(0)6643203929**

Die anfallenden Kosten einer Rohrreinigung, Rohrinspektion werden in den meisten Fällen von Ihrer Haushaltsversicherung zur Gänze übernommen.
Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihre Versicherung.

Innen: Reparaturen & Instandhaltung
Aussen: Vorplatz, Garten - Neugestaltung & Pflege

Besuchen Sie meine Website: www.imundumshaus.at
Im und ums Haus Gasser Wolfgang Leutenhofen 39 A- 6914 Hohenweiler
Mail: wolfgang.gasser@icloud.com Tel. +436643203929

Gemeindeverwaltung	Vorwort von Wolfgang Langes, Bgm.	4
	Aus dem Meldeamt	5
	Neue Mitarbeiter	5
	Stellenausschreibung	5
	Gratulationen	6
	Massentestung im hokus	6
<hr/>		
Bildung	Kindergarten	7
<hr/>		
Soziales	Sozialsprengel Leiblachtal	8
	Connexia - Elternberatung	8
	Krankenpflegeverein	9
	Servicestellen Leiblachtal	9
	Ärztliche Versorgung in Hohenweiler	10
	Regio Leiblachtal	10
<hr/>		
Aus den Vereinen	Howilar Krippelar	11
	Howilar Krippelar	12
	Howilar Krippelar	13
	Feuerwehr	14
	SC Hohenweiler	15
	SC Hohenweiler	16
<hr/>		
Veranstaltungen	Veranstaltungen	17
	Müllkalender	18
	Müllkalender	19
<hr/>		
	Impressum	20

Aus dem Meldeamt

Personelle Veränderungen

Daniela Heger unterstützt unser HoKi Team seit dem 01. Oktober, wodurch unser Alltag mit den Kindern nochmal bereichert wird.

Esen Aslandag betreut unsere Schule seit dem 01.11.2020. Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung.



Daniela Heger



Esen Aslandag

Die Gemeinde Hohenweiler schreibt folgende Stelle aus:

Verwaltungspraktikant/-in

Die Gemeinde Hohenweiler nimmt mit sofortiger Wirkung eine Juristin / einen Juristen im Rahmen eines Verwaltungspraktikums gemäß § 88 ff GAG 2005 für die Dauer von neun Monaten auf. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Wenn eine Teilzeitanstellung gewünscht ist, ist auch diese möglich.

Beginn der Tätigkeit: 18. Jänner 2021

Ende der Bewerbungsfrist: 28.02.2021

Der Monatsbezug richtet sich nach § 89 Abs 1 des Gemeindeangestelltengesetzes 2005.

Aufgaben und Tätigkeiten:

Mitarbeit und juristische Unterstützung der Amtsleitung und des Bauamtes.

Erfordernisse

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften
- Akademischer Grad: Magistra/Magister der Rechtswissenschaften
- Exzellentes schriftliches Ausdrucksvermögen
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind

Wenn Sie an diesem Verwaltungspraktikum interessiert sind, übermitteln Sie bitte folgende Unterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Reifeprüfungszeugnis
- Zeugnisse Diplomstudium
- Bescheid über die Zuerkennung des akademischen Titels

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Mag. Eveline Miessgang, Amtsleitung, eveline.miessgang@hohenweiler.at und Bürgermeister Wolfgang Langes, buergermeister@hohenweiler.at, zur Verfügung. Bewerbungen richten Sie per E-Mail an eveline.miessgang@hohenweiler.at (Dokumente in elektronischer Form im Format PDF) oder in schriftlicher Form an:



Gemeinde Hohenweiler, 6914 Hohenweiler, Dorf 41,
z. Hd. Mag. Eveline Miessgang
Tel. 05573/83315, Fax 05573/83315-5, gemeinde@hohenweiler.at

Aus dem Meldeamt

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung sind die öffentlichen Gebietskörperschaften nicht mehr ermächtigt, Geburtsdaten von EinwohnerInnen zu Jubilarszwecken abzurufen. Wir können daher leider keine Jubilarfeiern mehr mit Ihnen von uns aus planen.

Wenn Sie aber einen Jubilar (Feier zum 80. und 90. Geburtstag, Hochzeitsjubiläum) bei Ihnen in der Familie haben oder Sie selbst betrifft, würden wir dies gerne mit Ihnen feiern.

Zu diesem Zweck geben Sie der Gemeinde unter: gemeinde@hohenweiler.at – 14 Tage vor der geplanten Jubilarsfeier den Jubilar, die Art des Jubiläums und den gewünschten Termin für die Jubilarsfeier bekannt.



Massentestung im hokus in Hohenweiler

Von Freitag, 04.12.2020 bis Sonntag 06.12.2020 fand im hokus die Covid-19 Massentestung statt. Fast 30 Helferinnen und Helfer waren notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Unser hokus hat wieder einmal bewiesen, dass er für eine Vielzahl von Veranstaltungen geeignet ist und zeigte sich auch an diesem Wochenende von seiner besten Seite.

Herzlichen Dank an die 653 Personen, welche die Möglichkeit zur Testung genutzt, und dadurch ihren Beitrag für mehr Gesundheit geleistet haben. Unsere Teststation liegt mit 33,38 % Beteiligung landesweit auf dem hervorragenden 14. Platz.

Vorbildlich zeigten sich Bürgermeister Wolfgang Langes und Vizebürgermeister Arno Rauch, die mit gutem Beispiel vorangingen und sich ebenfalls testen ließen.



Harald Rusch, Rotes Kreuz, Bürgermeister Wolfgang Langes und Vizebürgermeister Arno Rauch



Bechter Martina, Verwaltung Hohenweiler

Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten

Trotz Corona sind wir recht gut in das Kindergartenjahr 2020/2021 gestartet. Wir versuchen in dieser doch recht anspruchsvollen Zeit den Kindergartenkindern und ihren Eltern einen möglichst unbeschwerten und unkomplizierten Alltag zu ermöglichen. Unsere neuen Kolleginnen Julia Gau und Svenja Sauter sind uns dabei eine große Unterstützung und auch sie haben „ihren Platz“ in unserem Kindergarten bereits gefunden. Desweiteren unterstützen uns in diesem Jahr Simon de Mori und Samuel Geissler, die ihren Zivildienst bei uns absolvieren. Sie sind ebenfalls eine große Bereicherung für uns und die Kinder.

Als zertifizierter Kneippkindergarten ist nach wie vor einer unserer Schwerpunkte die Stärkung des Immunsystems, was in der aktuellen Thematik doch von großer Wichtigkeit ist. Die Kinder haben zu Beginn des neuen Kindergartenjahres erfahren, was Sebastian Kneipp mit den 5 Säulen (Kräuter, Bewegung, Lebensfreude, Wasser und gesunde Ernährung) gemeint hat, außerdem werden sie im Laufe dieses Jahres noch einiges von seinen Freunden „Tropf und Tröpfchen“ hören. Die erste regelmäßige Kneippanwendung, das Taulaufen, wurde eingeführt und möglichst wöchentlich umgesetzt. Somit sind wir schon voller Erwartung auf den ersten richtigen Pulverschnee, damit ganz „Mutige“ ihren ersten Schneelauf in diesem Kindergartenjahr ausprobieren können.



Die Coronazeit hat unseren Kindergarten nicht davon abgehalten mit den Kindern das St. Martinsfest zu feiern, jedoch dieses Jahr nicht in der gewohnten Form eines „Dorfestes“, sondern in einem kleineren Rahmen. Nach der gruppeninternen Feier, bei denen sich die Kinder die Jause, gespendet vom Hohenweiler Elternverein, schmecken ließen, machten wir uns auf den Weg zu einem kleinen Later-

nenumzug durchs Dorf. Während diesem Rundgang konnten die Kinder spüren, welche Freude sie damit manchem Dorfbewohner in dieser dunklen Zeit machten. Es wurden Fenster geöffnet und die Freude durch spontanen Applaus kundgetan.

Immens wichtig war es uns den Gedanken des „Helfens“ bei den Kindern aufrecht zu erhalten und die Aktion „Im Dorf – Fürs Dorf“ auch in diesem Jahr zu unterstützen. Es wurden deshalb Martinspäckchen mit einem Spendensäckle von den Kindern mit nach Hause genommen, in der Gemeinde Hohenweiler deponiert und auch in der Kirche verteilt. Danke an dieser Stelle Nicole Schedler für ihre Unterstützung und Verteilung der Säckle während des Gottesdienstes. Am Tag der Martinsfeier konnten die Spenden am Kindergarteneingang abgegeben werden. Das ganze Team ist noch immer überwältigt, dass trotz der schwierigen Coronazeit, und ohne große Veranstaltung ein Betrag von insgesamt 265 Euro gespendet worden ist.

Vielen Dank an alle!

Der 2. Lockdown überschattete die eigentlich schönste und besinnlichste Zeit im Kindergarten, nämlich die Adventszeit, in die wir dadurch leider nicht mit allen Kindern gleichzeitig starten konnten. Unser Jahresthema „Mit Astrid Lindgren durchs Jahr“ hilft uns aber auch in solch schwierigen Zeiten das Positive nicht zu übersehen. Ihre Aussagen/Zitate können in vielen Situationen eine Erleichterung sein, Hürden entspannter zu meistern, vor allem wenn sie aus dem Munde von „Pippi Langstrumpf“ oder „Michel Lönneberga“ stammen. Alle während des Lockdowns anwesenden Kinder, sind mit Astrid Lindgrens Figur „Tomte Tummetott“ in weihnachtliche Vorfreude gestimmt worden und auch in diesem Jahr fand der Nikolaus einen Weg zu den Kindergartenkindern.

Eines der meiner Meinung nach ereignisreichsten und herausforderndsten Jahre geht nun langsam dem Ende entgegen. Mein Team und ich wünschen an dieser Stelle allen Kindern und Erwachsenen in unserer Dorfgemeinschaft ein gesundes und harmonisches Weihnachtsfest mit euren Lieben. Aber auch an Zuversicht und Optimismus für das Jahr 2021 soll es euch allen nicht fehlen.

Manuela Huber



Sozialsprengel Leiblachtal

Sozialsprengel Leiblachtal – 42. Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Kürzlich wurde in Hohenweiler die 42. Generalversammlung des Sozialsprengel Leiblachtal abgehalten. Dabei wurden die Delegierten der Gemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg bestätigt.

Im Anschluss erfolgte die Wahl des Vorstandes. Dem neuen Vorstand gehören die Bürgermeister von Lochau, Dr. Frank Matt, von Hörbranz, Andreas Kresser, von Hohenweiler, Wolfgang Langes, von Möggers, Georg Bantel, von Eichenberg, Josef Degasper sowie Manuela Sicher an. Alter und neuer Obmann ist Dr. Elmar Marent. Obmann Dr. Marent bedankte sich bei den Delegierten für das Vertrauen und präsentierte einen kurzen Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre.

Neben den seit Jahren erfolgreich für die Bewohner des Leiblachtals erbrachten Sozialleistungen wurden eine Reihe von wichtigen Projekten, so Obmann Elmar

Marent, umgesetzt. Er erinnerte an die Schwerpunkttaktion Demenz, die Einrichtung des Case- und Caremanagement, die Einrichtung einer Kleinkinderbetreuung in Hörbranz, den Ankauf und den Betrieb der Rickscha-Flotte sowie als jüngstes Projekt die Einrichtung einer Tagesbetreuung im Sozialzentrum Hörbranz für das Leiblachtal.



Besonders wichtig sei, so Elmar Marent, die ständige Hinterfragung und Bedarfserhebung für alle Bereiche der „Sozialregion Leiblachtal“. Abschließend dankte er den Delegierten und Vorstandsmitgliedern der vergangenen Funktionsperiode und verlieh der Hoffnung Ausdruck, dass der Verein Sozialsprengel Hörbranz auch unter der neuen Führung zum Wohle der BewohnerInnen des Leiblachtals aktiv sein wird.

connexia – Gesellschaft für Gesundheit & Pflege

Du wirst gebraucht: Vorarlberg sucht Fachkräfte für den Gesundheits- und Sozialbereich

Gut ausgebildete Betreuungs- und Pflegekräfte sind wichtig für alle Menschen, die Unterstützung brauchen und für unser Sozial- und Gesundheitssystem. Wir suchen Menschen, die diesen Beruf als Berufung sehen. Wir bieten individuelle Beratung, Begleitung und eine finanzielle Unterstützung für die Dauer der Ausbildung. Alle Informationen unter www.vcare.at



Wenn du Interesse hast, informieren wir dich gerne:

connexia Implacementstiftung
Betreuung und Pflege
Quellenstraße 16, 6900 Bregenz
T 05574 48787-0,
stiftung@connexia.at,
www.vcare.at

connexia Elternberatung

Die Elternberatungsstelle in Hohenweiler bleibt aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation bis einschließlich 6. Jänner 2021 geschlossen. Gerne bieten wir Ihnen eine telefonische Beratung, eine Onlineberatung, eine persönliche Beratung mit Termin in der Elternberatungsstelle und Hausbesuche nach telefonischer Terminvereinbarung an.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme:

Margit Adam, 0650 6356561

Die aktuellen Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.eltern.care

Krankenpflegeverein

Die Covid-19-Pandemie hat im November zum zweiten Lockdown in unseren Dorfgemeinschaften geführt und mit Sorge blicke ich wachsende Infektionszahlen. Unser Kranken- und Altenpflegeverein Hohenweiler, Möggers, Eichenberg hat sich bestmöglich vorbereitet und die Covid-19-Anforderungen setzen wir um.

Ich ersuche euch, uns frühzeitig über Symptome zu informieren, auf die Einhaltung der Sicherheitsregeln und Vorgaben udgl. zu achten und diese im Sinne unserer Dorfgemeinschaften zu beachten. Dieses gegenseitige Vertrauen in uns und in euch ist in der kommenden Zeit von besonderer Bedeutung. Danke!

Aufgrund der Covid-19-Pandemie mussten wir auch unsere Generalversammlung verschieben. Die Generalversammlung stellt die Mitgliederversammlung unseres Kranken- und Altenpflegevereins dar und hat dieses Jahr eine hohe Bedeutung, da die Wahl des Vorstandes als wesentlicher Tagesordnungspunkt erforderlich ist. Durch die durch das gesellschaftsrechtliche Covid-19-Gesetz mögliche Verschiebung und der baldmöglichen Abhaltung der Generalversammlung bis spätestens Jahresende 2021 kann ein Gefährdungsrisiko unserer Risikogruppe oder von deren Angehörigen, die durch eine Teilnahme an der Generalversammlung möglich wäre, hintangehalten werden. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Unser Verein unterstützt Pflege in vertrauter Umgebung und ist Ansprechpartner in allen Belangen der Pflege und Betreuung zu Hause. In diesen Monaten sind wir beson-

ders gefordert und wir sagen ein herzliches Danke für eure Unterstützung.

Leider konnten in diesem Jahr für uns wichtige Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Der Osterbazar, das Herbst- und Weihnachtsmärkte waren nicht denkbar. Dadurch und aufgrund der weiteren Covid-19-Vorgaben sind wir heuer finanziell besonders gefordert.

Unterstützung bereichert unser Miteinander

Auch in den vergangenen Monaten sind wieder zahlreiche Spenden für die Arbeit des Kranken- und Altenpflegevereins bei uns eingegangen. (Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die einzelnen Spendenden nicht mehr namentlich genannt werden.)

Gedenkspenden	855 Euro
Allgemeine Spenden	3.389 Euro
darin enthalten	1.112 Euro
Theatergemeinschaft Hohenweiler	
Bäuerinnen Hohenweiler	100 Euro



Danke an alle, die ihr unseren Verein unterstützen. Danke an Alle, die ihr unsere Werte mit in unsere drei Dorfgemeinschaften trägt und diese sichtbar macht. Danke an unsere drei Gemeinden und das Land sowie alle anderen Organisationen und Institutionen, unsere befreundeten Krankenpflegevereine im Leiblachtal sowie unsere Ärzteschaft. Danke!

Edgar Hagspiel, Obmann

Servicestellen

Sozialsprengel Leiblachtal Mo bis Fr, 9.00 bis 12.00 Uhr T 85550
www.sozialsprengel.org

Servicestelle für Betreuung und Pflege im Leiblachtal Mo, Di 8.00 bis 12.00 Uhr T 0664 883 98 585
Di 17.00 bis 19.00 Uhr sbp@sozialsprengel.org
oder nach Vereinbarung www.sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht möglich ist, täglich warmes Essen nach Hause geliefert werden. T 85550, www.sozialsprengel.org

Wenn's weh tut! – Telefonische Gesundheitsberatung – Telefon: 1450

Praktische Ärztinnen und Ärzte

Dr. Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Bannmüller	05573 82600
Dr. Fröis	05573 83747
Dr. Stuckenberg	05574 47565
Dr. Herbst	05574 44300
Dr. Trplan	05573 85555

Zahnarzt

Dr. Krewinkel	05573 83093
---------------	-------------

Apotheken

Martin Apotheke, Lochau	05574 44202
Leiblachtalapotheke, Hörbranz	05573 85511
Apothekennotruf	1455
Sozialsprenkel Leiblachtal	05573 85550
Krankenpflegeverein	05573 84651 oder 0664 646 42 44
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112

Die Kaufkraft im Leiblachtal stärken

Tipp!

Die Unternehmerbörse Leiblachtal mit ihrer Währung „Die Leiblach-Taler“

Jemandem Freude schenken und gleichzeitig die Wirtschaft in der Region stärken – mit dem „Leiblach-Taler“, einer Währung, die von der Unternehmerbörse Leiblachtal entwickelt wurde, bleibt die Kaufkraft zur Erhaltung der Nahversorgung direkt in der Region.

Die Fünf und Zehn-Euro-Gutscheine sind anerkannte Zahlungsmittel in den heimischen Unternehmerbörse-Partnerbetrieben der unterschiedlichsten Branchen. Die Währung des Leiblachtals ist aber auch als Geschenkgutschein zu besonderen Anlässen und für die kleine Aufmerksamkeit zwischendurch beliebt.

Erhältlich sind die „Leiblach-Taler“ bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank Leiblachtal und den Sparkassen sowie bei Engelhart-Schuhe in Hörbranz (derzeit aufgrund der Corona Bestimmungen geschlossen).

Mehr Wissen

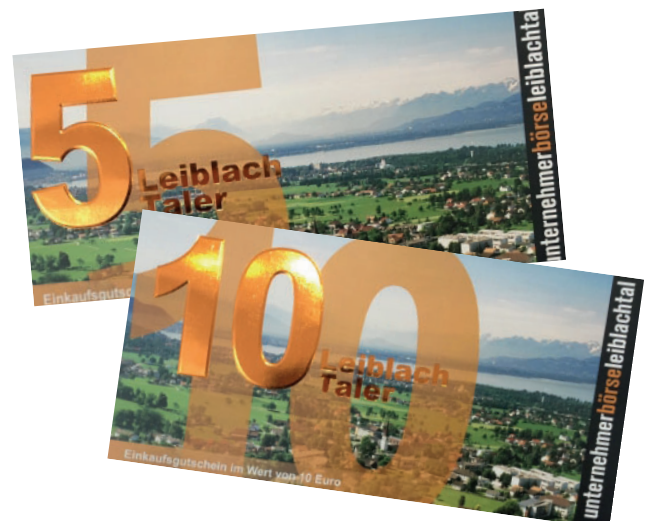
Die Unternehmerbörse Leiblachtal zählt derzeit über 142 Mitglieder, die mit ihren vielfältigen Leistungen einen wirtschaftlichen Beitrag in der Region Leiblachtal leisten. Die Mitglieder der Unternehmerbörse profitieren von der erfolgreichen Vernetzung und der gemeinsamen Gestaltung im Leiblachtal. Das Leitbild „erfolgreich vernetzen – gemeinsam gestalten“ soll den Unternehmern und den Bür-

gern in der Region den Zusammenhalt stärken, den wir für unser Leiblachtal mit den Gemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg brauchen. Ein gemeinsames Miteinander steht im Vordergrund der Unternehmerbörse Leiblachtal!

Danke an alle Mitglieder, die das Vertrauen in die Unternehmerbörse Leiblachtal setzen, den Gemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg, die als Regio die gemeinsame Unternehmerbörse Leiblachtal so tatkräftig im Sinne des Gemeinwohls unterstützen!

www.unternehmerboerseleiblachtal.at
office@unternehmerboerseleiblachtal.at

Bericht: Regio Leiblachtal



Howilar Krippelar

100 Jahre alte, bekleidete Krippenfiguren aus Wachs hergestellt im Kloster Gwiggen

Vom Wachsfigurenrestaurator Andreas Blenke aus Feldkirch erhielten wir den Tipp, dass die Familie Wucher aus Möggers im Besitz alten Krippenfiguren ist, die wirklich sehenswert sind. Teilweise wurden sie von ihm restauriert, der Erhaltungszustand war aber insgesamt sehr gut, was bei Wachsköpfen und Wachsgliedmaßen keine Selbstverständlichkeit ist.

Wir nahmen Anfang März mit Frau Irmgard Wucher Kontakt auf und durften sie gleich besuchen. Sie holte für uns die bereits weggeräumten Krippenfiguren hervor wobei sie erwähnte, dass diese Figuren vor zirka 100 Jahren im Kloster Gwiggen, Hohenweiler, hergestellt worden sind.

Die Zisterzienserinnen aus dem Kloster Maria Stern machten bis vor einigen Jahren nur noch Jesukindlein aus Wachs in verschiedenen Größen. Man konnte sie auch dort restaurieren lassen. Jetzt kann man sich hierfür an Andreas Blenke wenden.

In Vorarlberg waren und sind bekleidete Krippenfiguren aus Wachs eher selten. Das Gießen von Wachsfiguren in Formen war im Mittelalter für Votivgaben üblich. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden vor allem prachtvoll gekleidete Figuren mit aus Wachs gegossenen Köpfen. Serienmäßig dürfte jedoch erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit der Produktion kleiner Köpfe für den Hausgebrauch (Krippen-

figuren) entstanden sein. Allerdings spezialisierten sich nur wenige Betriebe darauf, da deren Herstellung und Bemalung viel Handarbeit erforderte. Wohl ein Grund, weshalb in Klöstern vielfach diese Aufgabe übernommen wurde. Wachs war damals wertvoll, es war aber gut formbar und heilige Szenen konnten fein ausgearbeitet werden.

Der Original-Krippenberg der Familie Wucher war leider nicht mehr vorhanden, jedoch die Heilige Familie, 3 Engel, die Heiligen Drei Könige und etliche Hirten. Außerdem gehören zur Krippe Ochs und Esel (Tuchstaub) sowie einige Schäfchen.

Teilweise erhielten einige Figuren im Laufe der Zeit neue Gewänder, aber die Heiligen Drei Könige zum Beispiel haben noch die Original-Bekleidung. Man merkte, dass alles in Ehren gehalten wurde.

Laut Frau Wucher gab es mehrere Haushalte im Leiblachtal, die im Besitz solcher Krippenfiguren aus dem Kloster Gwiggen waren. Das Vorarlberger Landes-Krippenarchiv würde sich freuen, noch von weiteren Krippenschätzen zu hören. Sollten sich in diversen Weihnachtsschachteln noch einzelne Figuren finden, wäre das Archiv an einem Foto interessiert.

Kontakt: Marion Bigontina – im Krippenpflege-Team:
+43 5573 82986, +43 664 4496434,
mbigontina@hotmail.com





Wir danken Frau Wucher für ihre Gastfreundschaft und freuen uns, dass wir hier einige ihrer Schätze präsentieren dürfen.

Die Krippenausstellung der Howilar Krippelar 2020 entfällt leider aus gegebenem Anlass – dafür planen wir eine vergrößerte Ausstellung für 2021 im Hohenweiler hokus

Restaurierung alter oder renovierungsbedürftiger Krippen

Fast in jedem Haushalt befindet sich im Leiblachtal eine Krippe. Manche sind sogar durch Generationen gegangen, manche wurden auch erst vor einigen Jahren gebaut. Oft ist nur die Botanik verdorrt, manchmal ist etwas Verputz abgebröckelt oder die Elektrik ist noch auf dem alten Stand, zum Beispiel beleuchtet mit einer Taschenlampenbatterie.

Zuhause hat nicht jeder eine Werkstatt, darum kann man bei den Howilar Krippelarn auch immer vorbeischaun und sich bezüglich einer Restaurierung beraten lassen. Wer

gerne in Gemeinschaft arbeitet, kann auch bei uns diese Arbeiten nach Terminvereinbarung durchführen.

Hier zwei Beispiele, wie das Resultat aussehen könnte, wobei jeder selbst entscheiden kann, was er für richtig und schön empfindet.

Beispiel 1: Bei diesem Kleinod handelt es sich um einen Dachbodenfund, der in Erinnerung an den Großvater wieder zu Ehren kommen sollte.



vorher



nachher



Beispiel 2: Bei dieser orientalischen Krippe war für die vielen wertvollen Figuren fast keine Stellfläche vorhanden, so dass keine der Krippenfiguren richtig zur Geltung kam. Aus Platzgründen im Wohnbereich durfte die Krippe nicht größer werden. Daher wurde die Höhle auf den seitlichen Anbau versetzt, wobei die Geburtsgrotte aber weiterhin das wichtigste Thema geblieben ist. Nach der Restaurierung wünschte sich die Besitzerin noch ein passendes Hintergrundbild.

Sollten sie stolzer Besitzer einer ganz alten Krippe sein, ist es wichtig, diese behutsam mit altem Material aufzufrischen, aber den Charakter der Krippe nicht zu gefährden.



Wer also Lust hat die Familienkrippe aufzufrischen, kann sich gerne bei unserer Gerda melden:

Telefon 0664 9487636

Eure Howilar Krippelarn

Feuerwehr Hohenweiler

Tag der Feuerwehr/Jugendfeuerwehr

Am Samstag den 12. September, veranstaltete die Feuerwehr Hohenweiler gemeinsam mit ihrem Nachwuchs, der Jugendfeuerwehr, einen Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus. Dabei gab es die Möglichkeit für alle Interessierten, sich einen Einblick über die Abläufe und Tätigkeiten in der Feuerwehr direkt vor Ort zu verschaffen. Unser Ziel dabei war Jugendliche, aber auch Erwachsene für eine Mitgliedschaft bei uns zu gewinnen. Diese Möglichkeit wurde von sehr vielen wahr genommen, und wir konnten vielversprechende Kontakte mit Interessierten knüpfen.

Der Höhepunkt des Tages bildete um 12.00 Uhr die Jugendkreisübung des Leiblachtales mit den Jugendfeuerwehren aus Möggers, Eichenberg, Lochau, Hörbranz und Hohenweiler. Übungsannahme war ein Brand in dem direkt neben dem Feuerwehrhaus gelegenen ehemaligen Sägewerk Schertler mit einer großen Anzahl an Verletzten. Dabei konnten sich die anwesenden Zuschauer ein sehr eindrucksvolles Bild von den bisher erlernten Fähigkeiten unseres Nachwuchses machen. In der anschließenden Übungsbesprechung erhielten alle Beteiligten berechtigterweise auch großes Lob für die gezeigte Leistung. Dies sprachen in fachlicher Hinsicht zum einen Bezirksjugendreferent Oliver Berger, und zum anderen Abschnittsbrandinspektor Markus Schupp aus. Zu guter Letzt lobte und ermunterte unser Bgm. Wolfgang Langes die Jugendlichen auch weiterhin diese wichtige Aufgabe als zukünftige Feuerwehrmänner und Frauen mit der an diesem Tag gezeigten Leidenschaft und Begeisterung weiterzubetreiben.

Friedenslicht-Aktion der JFW 2020

So wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer am Heiligen Abend unsere Jugendfeuerwehr für alle Einwohner/innen von Hohenweiler die Möglichkeit anbieten, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abholen zu können.

Am 24.12 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir gerne dazu bereit. Für all jene welche eine Kerze benötigen, haben wir welche auf Vorrat. Sollte jemand es wünschen, werden wir das Friedenslicht auch nach Hause zu Ihnen bringen. Hier sollte eine telefonische Voranmeldung am 24.12 in der Zeit von 13.30 bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 05573/83162 erfolgen.

Altpapiersammlung 2020

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all den fleißigen Unterstützer/innen unserer alljährlich stattfindenden Altpapiersammlungen ganz herzlich bedanken. Leider war es uns heuer auf Grund der Covid-19-Lage nur im Herbst möglich eine durchzuführen. Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung!



Die Feuerwehr Hohenweiler wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021!

SC Hohenweiler 72

Langeweile während des Lockdowns? Nicht mit den Nachwuchskindern des SC Hohenweiler!

Nach der mühevollen Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes im Sommer kam viel zu früh im Herbst der neuerliche Lockdown. Diese Maßnahmen sind insbesondere für unsere Nachwuchskinder schwer zu verstehen, sind doch die wöchentlichen Trainings, das Treffen mit Freunden und die Spiele und Turniere am Wochenende das Highlight schlechthin.

Auf Initiative von unserem Nachwuchsleiter Mario Rupfle wurde am 16. November zur BewegDich@Home-Challenge aufgerufen, der auf Anhieb fast alle Kinder gefolgt sind. Ausdauer, Geschicklichkeits- und Balltraining stehen dabei auf dem Programm. Die Kinder können von ihren Trainingseinheiten@Home (2x d. Woche mit mind. 30 Minuten) Fotos oder Videobeiträge einreichen und erhalten im Anschluss an die Challenge ein kleines Überraschungsgeschenk. Vielen Dank für deine Initiative und deinen Einsatz Mario!

Foto, Bericht: SC Hohenweiler



„Servus Sonja“ – Neue Trainerin für die SPG Paschanga 2.0 Leiblachtal!

Sonja Baldauf aus Lochau übernimmt ab Dezember 2020 das Amt von Heinz Winkler und wird neue Spielertrainerin der Spielgemeinschaft. Unterstützt wird sie dabei von Julia Seeberger als neue Co-Trainerin, Kim Auer-Baldauf (Betreuerin) und Elmar Brugger (Torfrau-trainer).

Sonja war zuvor bereits Spielerin unserer SPG und nebenbei trainiert sie im Nachwuchsbereich die VFV Mädchen Auswahl (U12 Fördergruppe). Im vergangenen Sommer hat sie zudem die UEFA-B-Trainerlizenz erfolgreich abgeschlossen. Mit Julia Seeberger dürfen wir eine ehemalige Spielerin des SCH wieder in Hohenweiler begrüßen.

**Wir wünschen dem neuen Trainerstab einen
guten Start und eine erfolgreiche Saison!**

SC Hohenweiler, Vorstand

Foto, Bericht: SC Hohenweiler, Johannes Hefel



**neue Trainerin für die Damen der
SPG Paschanga 2.0 Leiblachtal**

Trainerwechsel bei der 1. Mannschaft – „Danke Daniel!“

Nach einer ausführlichen Analyse der Herbstsaison haben wir einvernehmlich mit Cheftrainer Daniel Dominikovic beschlossen, getrennte Wege zu gehen. Wir möchten uns bei Daniel für die letzten zwei Jahre bedanken. Danke für deine Arbeit und deine sehr feine menschliche Art. Du wirst deinen Weg als Trainer erfolgreich weitergehen und wir hoffen, dich irgendwann wieder am Sportplatz begrüßen zu dürfen, denn: "Man sieht sich immer zweimal!"

Wir bedanken uns für das sehr große Engagement und bleiben natürlich auch weiterhin sehr freundschaftlich verbunden.

SC Hohenweiler, Vorstand

Foto, Bericht: SC Hohenweiler, Johannes Hefel



Der SC Hohenweiler 72 sagt „Danke Heinz!“

Nach drei sehr erfolgreichen Jahren beenden der Sportclub und Damentrainer Heinz Winkler die Zusammenarbeit. Heinz hat dabei zusammen mit seiner besseren Hälfte Brigitte Haest als Betreuerin die Mannschaft sehr erfolgreich weiterentwickelt und auch abseits des Spielfeldes viele Spuren hinterlassen.

Wir bedanken uns für das sehr große Engagement und bleiben euch beiden natürlich auch weiterhin sehr freundschaftlich verbunden.

SC Hohenweiler, Vorstand

Foto, Bericht: SC Hohenweiler, Johannes Hefel



PASCHANGA®
KICKSCHAUSPIEL 2.0
SPG Leiblachtal
#Fußballliebe

Heinz

Der Sportclub und Heinz Winkler gehen einvernehmlich getrennte Wege.

Veranstaltungen – Überblick

24.12.2020		Friedenslichtaktion, Jugendfeuerwehr Feuerwehrhaus
24.12.2020	17.00 Uhr	Kindermette, Pfarrkirche
31.12.2020	14.00 Uhr	Silvesterblasen, Musikverein

COVID-19
 Aufgrund der derzeitigen Covid-19 Situation
 kann es bei Veranstaltungen zu Verschiebungen
 oder Absagen kommen.
 INFO

KINDER

Vorarlberger
Familienverband

HOHENWEILER
ZVR-Zahl: 419997702

FASCHING

LEIDER ABGESAGT

Spiele

Shows

Karussell

Kinderschminken

Hüpfburg

Am Faschingsdienstag
16. Februar 2021
von 14.00 - 17.30 Uhr
(Einlass ab 13.45 Uhr)
im HOKUS
Hohenweiler

Eintritt
für Kinder frei
Erwachsene 3,50 €
1x Wienerle
+ 1x Getränk
für Kinder
gratis!

Tolles
Unterhaltungs-
Programm!
Verlosung von
genialen Preisen!
Für Speis + Trank ist
gesorgt!

Kinder kommen
bitte in
Begleitung von
Erwachsenen -
wir können
keine Aufsicht
übernehmen

www.familie.or.at

Müllabfuhr-Kalender Jänner bis Dezember 2021

Achtung die Müllsäcke haben bereits ab 5.30 Uhr am Tag der Abholung draußen zu stehen!

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do BIO+RM	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Kunststoff	2 So	2 Mi
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Fronleichnam
4 Mo	4 Do BIO+RM	4 Do BIO+RM	4 So Ostersonntag	4 Di	4 Fr
5 Di	5 Fr Kunststoff	5 Fr Kunststoff	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Sa
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo
8 Fr BIO+RM	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di
9 Sa Kunststoff	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do BIO+RM
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr BIO+RM	14 Mo
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do BIO+RM	15 Sa	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do
18 Mo	18 Do BIO+RM	18 Do BIO+RM	18 So	18 Di	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do BIO+RM	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingsten	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do BIO+RM
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr Kunststoff
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr BIO+RM	28 Mo
29 Fr		29 Mo	29 Do BIO+RM	29 Sa Kunststoff	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr Kunststoff	30 So	30 Mi
31 So		31 Mi		31 Mo	22

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Fr	1 Fr	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Mi	1 Mi
2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Do	2 Sa	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 Do	2 Do
3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So	3 Fr	3 So	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Fr	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Sa	4 Mo	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Sa	4 Sa
5 Mo	5 Do	5 So	5 Di	5 So	5 Di	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 So	5 So
6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Mo	6 Mi	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Mo	6 Mo
7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Di	7 Do	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Di	7 Di
8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mi	8 Fr	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Mi	8 Mi
9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Do	9 Sa	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 Do	9 Do
10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Fr	10 So	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Fr	10 Fr
11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Sa	11 Mo	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Sa	11 Sa
12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 So	12 Di	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 So	12 So
13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Mo	13 Mi	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Mo	13 Mo
14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 Di	14 Do	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Di	14 Di
15 Do	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mi	15 Fr	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Mi	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Do	16 Sa	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 Do	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Fr	17 So	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Fr	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Do	18 Mo	18 So	18 Mo	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Sa	18 Sa
19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 So	19 Di	19 Mo	19 Do	19 Fr	19 So	19 So	19 So
20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Mo	20 Mi	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Mo	20 Mo
21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 Mi	21 Do	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Di	21 Di
22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Do	22 Fr	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Mi	22 Mi
23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Do	23 Sa	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 Do	23 Do
24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Fr	24 So	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Fr	24 Fr
25 So	25 Mi	25 Do	25 Sa	25 So	25 Sa	25 Mi	25 Do	25 Do	25 Sa	25 Sa	25 Sa
26 Mo	26 Do	26 So	26 Di	26 So	26 Di	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 So	26 So
27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Mo	27 Mi	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Mo	27 Mo
28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Mi	28 Do	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Di	28 Di
29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mi	29 Fr	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Mi	29 Mi
30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Do	30 Sa	30 Fr	30 Sa	30 Di	30 Do	30 Do	30 Do
31 Sa	31 Di	31 So	31 So	31 So	31 So	31 Di	31 So	31 So	31 Fr	31 Fr	31 Fr

Impressum

„Hohenweiler Leben“ erscheint 2021 zu folgenden Terminen:

im März 2021 (umfasst März bis Mai)

Redaktionsschluss: 1. Februar 2021

im Juni 2021 (umfasst Juni bis August)

Redaktionsschluss: 1. Mai 2021

im September 2021 (umfasst September bis November)

Redaktionsschluss: 1. August 2021

im Dezember 2021 (umfasst Dezember bis Februar)

Redaktionsschluss: 1. November 2021

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Layoutkonzept: coop4 kommunikationsdesign, Monika Rauch

Gestaltung: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 550 Stück, kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Fotos: wenn nicht anders erwähnt – Gemeinde Hohenweiler

Beiträge mit Namen des Verfassers pünktlich per Mail an: sabrina.auer@hohenweiler.at

Fotos bitte separat mailen. Wir bitten um Verständnis, dass verspätete Beiträge erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.

Einschaltungen für Ortsansässige sind kostenlos. Ansonsten gilt:

Druckkostenbeitrag für eine A4-Seite 120 Euro, A5-Seite 70 Euro, A6-Seite 40 Euro

(ausgenommen sind soziale und gemeinnützige Einrichtungen).